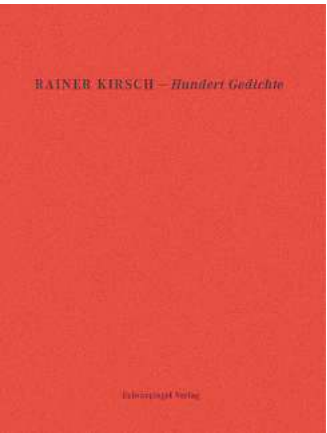


BUCHTIPP

Wer liebt, soll nicht allein sein



Cover: Verlag

Wer liest heutzutage noch Gedichte? Da sind die mehr oder weniger mühsam gereimten Lobpreisungen bei Hochzeiten, Geburtstagen, Jubiläen. Zu Ostern oder zum Jahresende werden der Osterspaziergang oder Weihnachtsgedichte herausgekratmt. Die Älteren erinnern sich vielleicht noch an die nach 1945 viel gesungenen Agitprop-Lieder. Aber dazwischen? Dabei dienen doch gerade Gedichte dazu, innezuhalten, zu reflektieren, über sich selbst und die Welt nachzudenken, zu provozieren, zu entschleunigen.

Es gibt eine Reihe von Autoren aus der DDR, die sich genau diesem Anspruch gestellt haben und die heute weitgehend in Vergessenheit geraten sind. Zu ihnen gehört der Lyriker, Hörspiel- und Kinderbuchautor und Übersetzer Rainer Kirsch (1934 – 2015). Zu seinem 90. Geburtstag hat der Ulenspiegel Verlag einen Sammelband mit 100 Gedichten herausgegeben. Sie reflektieren persönliche, auch sexuelle Be-

findlichkeiten, konkrete politische Ereignisse wie den Putsch in Chile und die großen Fragen der Menschheit. Sie sind intim und manchmal ganz offen provozierend. Beim Blättern und Lesen kommt man ins Nachdenken, und der etwas ältere Leser schaut mitunter auf die überwiegend beigefügten Jahreszahlen, um seine eigenen Haltungen und sein eigenes Leben in den Zeitpunkt der Entstehung der Gedichte einzuordnen. So denkt der Dichter schon 1962 darüber nach, was die Enkel vierzig Jahre später von seinen Zeilen halten werden, welche Fragen sie an seine Verse stellen, und er weiß: „Glück ist schwer in diesem Land“.

Kirsch verstand sich als Vertreter der von Georg Maurer geprägten Sächsischen Dichterschule, zu der seine zeitweilige Ehefrau Sarah Kirsch, Karl Mickel und Volker Braun zu rechnen sind. Dervielseitige Autor, der seine Studien in Jena und Leipzig nicht beenden durfte und 1973 aus der SED ausgeschlossen wurde, war 1990 der letzte Präsident des Schriftstellerverbandes der DDR.

Wie war das doch mit dem „Lied der Prinzessin“, dem „Zug der Geschichte“, der „Kunst in Mark Brandenburg“ und dem Notar, der sich ein Sonett wünscht? Es lohnt sich, diesen kleinen Band zur Hand zu nehmen. Nur etwas Zeit muss man einplanen. Denn wie schrieb Rainer Kirsch? „Gedichte sind Spiegel der Seele.“

■ Kirsch, R.: **Hundert Gedichte.** Ulenspiegel Verlag, 2024.

Dree grote schwatte Kattens

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



De Kattenstiegmöhl koam up ganz vermaledeite Wies to ehrn Noam'

Nich wiet af von mien Heimatstadt Kiritz, an de Stroad no Königsberg hen, hett vör lange Tieden an een See eenne Möhl stoahn. Se hett Kattenstiegmöhl heeten. Up ganz vermaledeite Wies is de to ehrn Noam' koam'. De Sage vertellt, dett enns een Möller met siene schnieke Deern dorin wohnt hett. Völ Friegers hemm sik üm de Schöne afmöh. Blot eenner hett et schafft, de Möllersdochter to friegen. All de vörher koam' sünd, hemm no de ierste Nacht up de Möhl denn Dot funn. Se warn öwernacht afmurkst.

“Dor mütt de Düwel in't Spöl sünd“, hem de Lüüd secht und een wieten Boagen üm de Möhl moakt.

Eens an Dag awer is von wiet her een Möllersbursche to de Möhl koam', de et nohmaal versöken wullt. De olle Möller hett em wartet, awer de Bengel wullt weeten, wat et met de Spökerie in de Möhl up sik har.

He hett sik dorto got utrüst. As he nachstens nu met'n Säbel in sien Bedd hucken dä, dett he mitig in de Koamer schuben har un dat von twee Lampen anlücht ward, loat de Spökerie ok nich lange up sik luern. Alldiewiel de Möllersknecht ok üm sien Bedd no een wieten Kreidekries treckt har, was em nich bange.

As de Klock nu de twölfte Stunn up'n Turm verkünnt, güng

et los. Dat Fenster sprang up un dree grote schwatte Kattens sprang'n in de Koamer un wullt'n denn Frieger an Kroagen un em af murksen.

Awer dorup har de grodewechs luert. Met sien Säbel holl he sik de Biester von Liew. Een von de Katt, de besunners dicht to em henlangt hett, har he -batz- een Pot afschloag'n. Nu güng de Schriegerie un dat Getowe awer los. Met een Satz wiern de Katten werrer dörcht Fenster sprung'n, un de Spuk was vörbi. De Frieger hett sik nu ierst utschloapen.

As de Möller met de Lüüd ton Kieken koam is, wiar de Bengel noh an Läwen. All hemm sik wunnert. Bi d' Söken no de Kattens hemm's een Finger funn, de sah ut as von een Deern. De Lüüd hemm dunn ok utklabüstert, dett düsse Finger bi eenne Deern ut'n Noaberdöör fehlt.

De jungen Viewers ut düsset Döör harrn sik met'n Düwel inloaten, de se nachstens in Katten ümwannelt hett. Se wiern fünsch up de Möllersdochter un hemm ehr de Friegers, de koam sünd, batz vör de Näs afmurkst, nachstens in de Spökenstunn.

Öwer düsse Frugens ward nu Gericht holl'n, se hemm ehr Strafe afkreegen.

Dat Spöken von de Kattens up de Möhl was nur vörbi. Awer von nu an heet de Möhl "Kattenstiegmöhl", un ok de See hett düsen Noam no hüt todags.

■ **Upschreewen von Annemarie Ostermeier**

Straße nach Groß Haßlow gesperrt

GROB HABLOW. Bis voraussichtlich zum 19. August bleibt die Landesstraße 15 zwischen dem Abzweig nach Groß Haßlow und Schweinrich gesperrt. Die Buslinie 746 wird über Berlin-

chen und Dranse umgeleitet. Es ergeben sich längere Fahrzeiten mit teils früheren Abfahrten. *WS*

■ **www.orp-busse.de, Mobilitätszentrale: Tel. 03391/400618**

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 27. JULI BIS ZUM 2. AUGUST

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

AUSSTELLUNGEN

Heiligengrabe

Kloster Stift zum Heiligengrabe Tel. 03 39 62/80 80, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/47 59 16 **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel.03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze **Schwimmhalle im Freizeitzentrum** Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di.,**



Falco Platinum – Rock me Falco

Dekadent, provokant, exaltiert, genial – all das und noch viel mehr war Falco. Mit seiner charismatischen Persönlichkeit, seiner einzigartigen Musik und seinem Wiener Schmäh hat der österreichische Ausnahmekünstler die 80er Jahre geprägt und mit Hits wie „Rock me Amadeus“ oder „Der Kommissar“ musikalische Weltgeschichte geschrieben. Seine legendär arrogante Attitüde, hinter der er seine künstlerische Sensibilität verbarg, polarisierte vor allem in seinem Heimatland. Falco Platinum ist eine der wenigen von der Falco-Stiftung autorisierten Bands. Mit ihrer Show „Rock me Falco“ sind die Musiker aus Wien mo-

mentan auf Deutschland-Tour und machen am Freitag, dem 16. August, Station in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse). Ihre bisherigen Shows in Österreich waren Riesenerfolge. Die Falco-Platinum-Show mit dem exzentrischen Sänger Willibald F. Tikale, den man sich sehr gut als den leibhaftigen Falco vorstellen kann, lässt eine Weltkariere wieder auferstehen und verspricht ein besonderes Erlebnis für alle Falco-Fans. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

■ **Konzert: 16. August, Beginn: 19.30 Uhr. Karten: Tel. 033970/14423, www.olafs-werkstatt.de**

Mi. 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Barenthin

Ev. Kirche Barenthin Lindenallee: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Dranse

Dorfkirche Dranse Dranser Dorfstr. 33: **So.** 10 Uhr Kerngottesdienst, 9. S.n.Trinitatis

Ganzer

Kirchruine Ganzer Dorfstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Heiligengrabe

Ev. Kirche Heiligengrabe So. 10.15 Uhr Gottesdienst

Klein Haßlow

Dorfkirche Klein Haßlow Klein Haßlower Dorfstr.: **So.** 9.30 Uhr Andacht

Kyritz

St. Marienkirche Kyritz Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 18 Uhr Abendandacht

Rehfeld

Kirche So. 10.30 Uhr Gottesdienst

Wittstock

Dorfkirche Goldbeck Burgstr. 1: **Sa.** 11 Uhr Andacht zur 750-Jahrfeier von Goldbeck

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling., Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefo-

nische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr **Kontakt- und Beratungsstelle der Awo** Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine. **Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

BIBLIOTHEKEN

Kyritz

Stadtbibliothek Tel. 033971/52215, Marktplatz 17: **Mo.** 13-17 Uhr, **Di., Fr.** 10-12.30, 14-17 Uhr, **Do.** 13-18 Uhr geöffnet

Neustadt

Öffentliche Schulbibliothek Tel. 033970/949765, 033970/517812, Am Vogel-sang 24D: **Di., Fr.** 8-13 Uhr, **Mi.** 12-18 Uhr geöffnet

Wittstock

Bibliothek im Kontor Tel. 03394/429400, Kettenstr. 24-26: **Di.-Fr.** 9-17 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Bibliothek Tel. 033979/877, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Garant für gute Laune

Das Duo Reis Against The Spülmachine ist am morgigen Sonntag zu Gast in Sewekow

SEWEKOW. Mit ihrem Programm Radio Reis tritt die Comedyband „Reis Against The Spülmachine“ am morgigen Sonntag, 28. Juli, in Sewekow auf. Um 15 Uhr sind die Gute-Laune-Liedermacher open air auf der Freifläche der Max-Schmeling-Halle zu erleben.

Das Duo aus Buxtehude und Oldenburg ist bekannt für seine urkomischen Songparodien und die Gabe, jedes Publikum in ekstatische Partylaune versetzen zu können. Deswegen haben sie nicht nur Songslams gewonnen und Comedy- und Kleinkunstpreise abgeräumt, sondern funktionieren auch als musikalische Allzweckwaffe auf renommierten Festivals und in altherwürdigen Rockscluppen. Im neuen Programm stehen zahl-

reiche Evergreens der Musikgeschichte im Mittelpunkt, die das Duo parodiert, optimiert und kombiniert. So wird aus Falcos „Amadeus“ schon mal „Hammer Teewurst“ und Elvis ist und bleibt „In the Netto“. Am Ende surft die Menge gemeinsam auf einer Hitwelle der Euphorie.

Der Heimatverein Sewekow und Veranstalter Egbert Schröder haben sich für die Veranstaltung zusammengetan.

Einlass ist ab 14 Uhr. Tickets gibt es sicher auch noch an der Tageskasse. *WS*

Der Auftritt des Comedy Duos ist nur eine von drei Kulturherbst-Veranstaltungen des Wittinger Kulturvereins im September. Foto: Veranstalter



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei:	110	Kinder- und Jugendtelefon:	0800/1 11 03 33
Feuerwehr:	112		
Behördenruf:	115	Elterntelefon:	0800/1 11 05 50
Krankentransport:	0331/1 92 22	Blutspenden:	www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Zahnärztl. Notdienst:	0331/3 70 10		
Apotheken:	0800/0 02 28 33		
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle:	03391/23 03		
Telefonseelsorge:	0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22		
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe:	0173/43 84 47 2		
Alzheimer-Beratungsstelle:	0180/3 22 45 22		

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 0

Dorina Konert
Kyritz
03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Christine Lorenz
Wusterhausen, Neustadt
Tel. 03391/45 75 27
christine.lorenz@maz-online.de

Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel

Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag

Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

Ingo Höhn

Verkaufsleitung

Christel Walter

Mediaberatung

Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk

Dominik Bahgat (db)
Vanessa Gottschalk (vg)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb

MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck

Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

